

Herzlich Willkommen! ❤️

Wir starten gleich unser  
gemeinsames Abenteuer 🚀



## Monster aus Papprollen



- 2 Papprolle
- 1 Papier DIN A4 weiß oder farbig
- Filzstifte
- 1 Schere
- 1 Klebestift
- Bastelunterlage
- Vorlagen

## **Abenteuertanz**

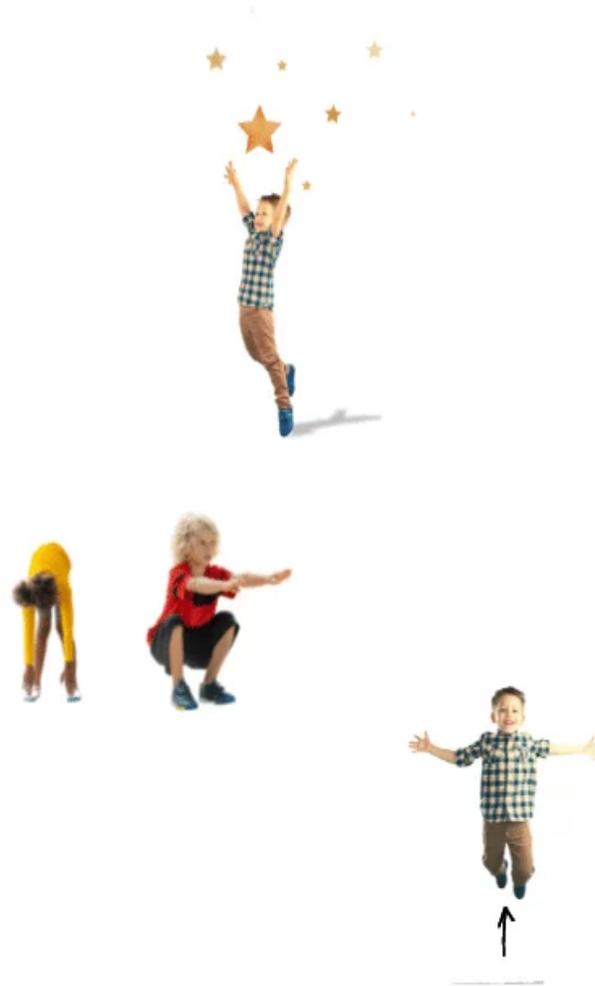
1

HALLO DU, SCHÖN DICH ZU SEHEN!  
WIR KÖNNEN AUF EIN ABENTEUER GEHEN.

UM DICH ERST GUT AUFZUWÄRMEN,  
STRECK DIE ARME ZU DEN STERNEN!

DANN BERÜHR MAL DEINE ZEHEN,  
KANNST DU AUCH IN DIE HOCKE GEHEN?

SRPING ZUM SCHLUSS SO HOCH DU KANNST!  
DAS IST DER ABENTEUERTANZ!



# Wiederholung

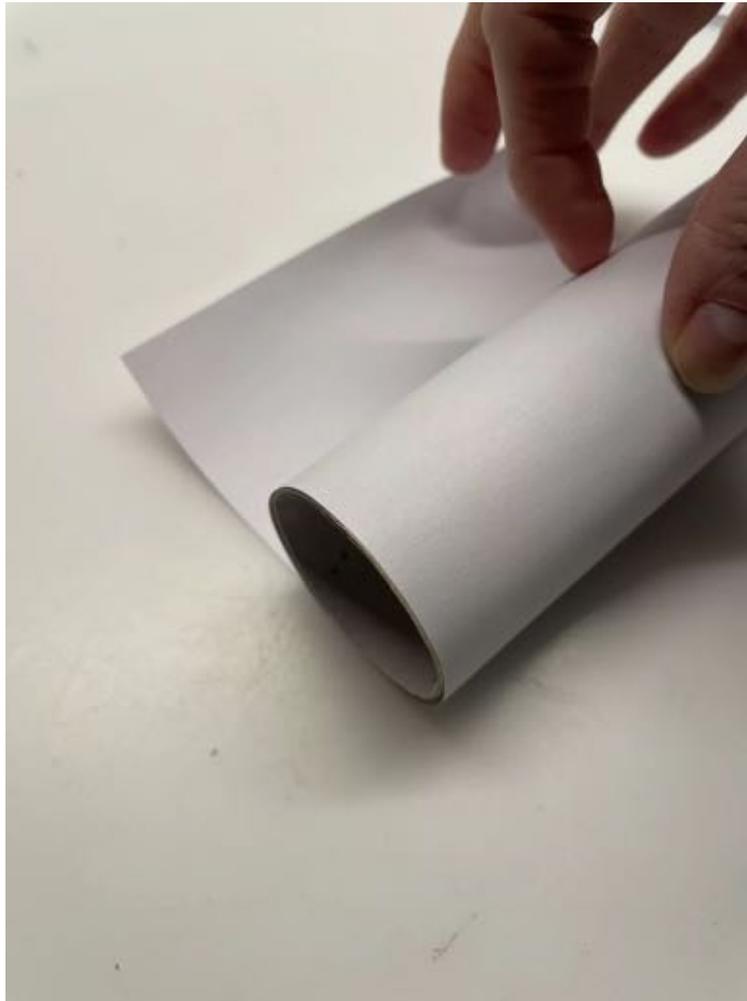
2 Hast du deine Mama gemalt? Zeig mal her?

## Hauptteil - Pappmonster

- 
- 
- 3 Wir basteln heute Pappmonster, die später in deiner Monstergeschichte mitspielen dürfen. Zuerst brauchst du einen Streifen Papier, den du um die Papprolle klebst. Dafür misst du die Höhe der Papprolle ab, indem ihr diese auf das Papier legt. Zieh eine Linie in der Höhe der Papprolle und schneide den Streifen zu.



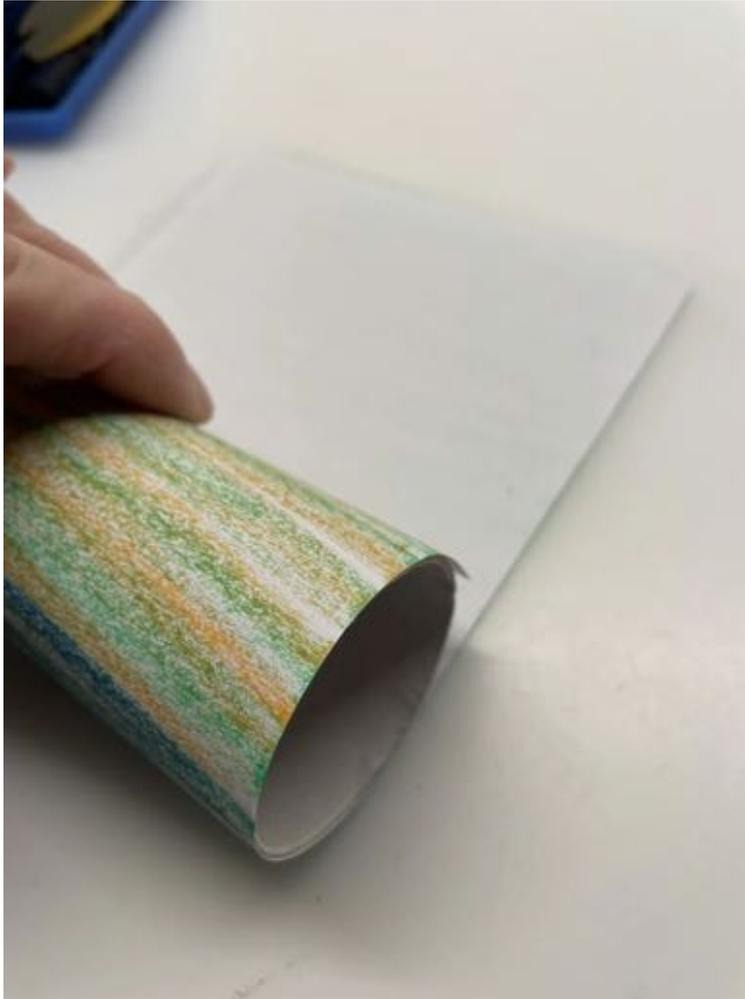
- 4 Jetzt kontrolliert ihr ob euer Zuschnitt um die Papprolle passt. In der Höhe kann der Papierstreifen überstehen.



- 5 Nun mal ihr das Papier z.B. mit Wachsmalstiften oder Wasserfarben an. Malt z.B. Farbverläufe oder mischt ähnliche Farbtöne.



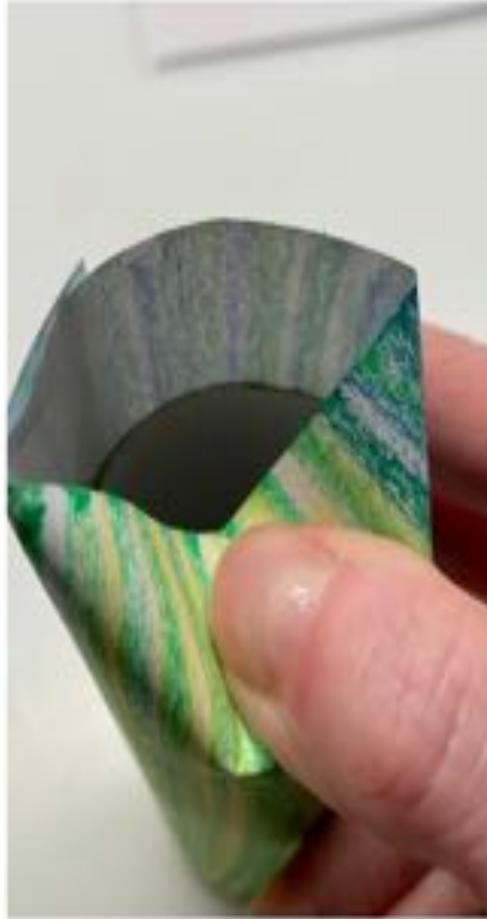
- 6 Anschließend rollt ihr das angemalte Papier um die Papprolle und fixiert das Ende. Verwendet dafür einen Klebestift, mit dem ihr auf der Innenseite einmal von oben nach unten fahrt.



7 Fertig ist die bunte Rolle.



- 8 Steht das Papier an den Seiten über, dann biegt es mit dem Daumen nach innen.



9 Fertig ist der Körper des kleinen Monsters!



- 10 Jetzt malt ihr euch Augen und einen Mund auf und schneidet diese aus. Überlegt euch, wie euer Monster aussehen soll. Wie viele Augen, Münder, Ohren, Nasen hat das Monster?



11 Klebt nun die einzelnen Teile auf bzw. an.



12



13 Gestaltet eure eigenen witzigen Monster.





# **Eine Monstergeschichte**

## DAS FARBENMONSTER KOMMT IN EINE NEUE SCHULE

Ben, das Farbenmonster, geht heute zum ersten mal in seine neue Schule. Die Monsterfamilie ist nämlich in ein anderes Land gezogen.

Lilly das kleine Monster geht in einen neuen Kindergarten. Und Ben - der große Farbenmonsterjunge geht eben ab heute in eine neue Schule.

Und obwohl Ben ein großer Monsterjunge ist, ist er heute ein bisschen nervös.

"Ob die anderen Monsterkinder auch so nett sind wie meine Freunde zu Hause?", "Was ist wenn ich den Lehrer nicht verstehe?"

Und so ist Ben heute früh ganz unruhig und stellt sich viele viele Fragen.



Das besondere an Ben ist, dass er seine Farben wechselt, wenn er sich anders fühlt. Vor der Schule, als er seine Mama zum Abschied winkt, wird Ben traurig - und schon ist sein ganzes Fell total pink.

Ein anderes Monsterkind hat den Farbwechsel beobachtet. Und als Ben in die neue Klasse kommt lachen alle.

"Haha - Farbenwechsler Farbenwechsler!"

Das macht Ben noch trauriger - und das Pink wird noch pinker.



Auch in der Pause sind die Kinder gemein zu Ben. Sie sind so gemein, dass Ben ganz zornig wird.

Er verfärbt sich blau und beginnt die anderen Monsterkinder mit ganz schlimmen Monsterschimpfwörtern zu beschimpfen.

Blöderweise, hat die Monsterlehrerin nicht gehört wie gemein die anderen Monsterkinder zu Ben waren. Aber das laute Geschrei von Ben hört sie jetzt.

Sie kommt auf Ben zu und sagt streng: "Ich weiß ja nicht wie das an deiner alten Schule war, aber hier bei uns sind Schimpfwörter verboten! Entschuldige dich jetzt und geh sofort zurück in die Klasse!"

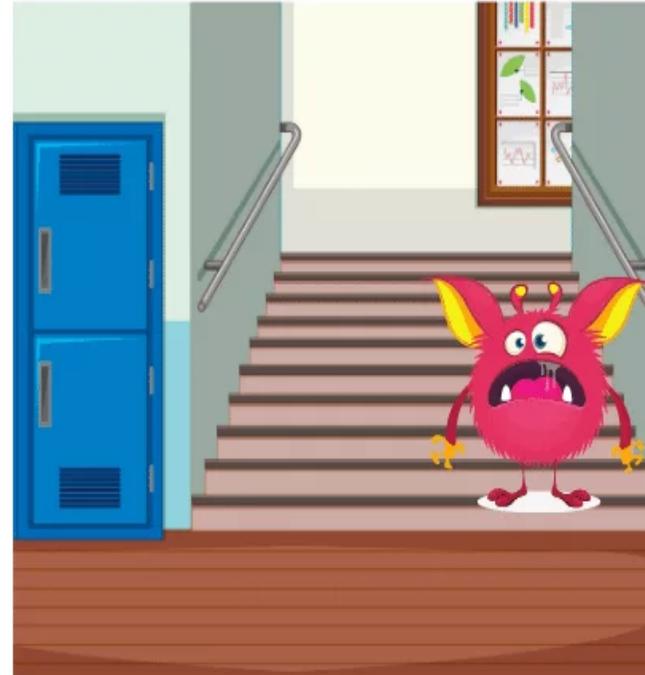


In der Schule wird Ben dann rot.  
Das bedeutet er ist sehr sehr traurig und  
verzweifelt. Ben versteht nicht warum hier  
alle so gemein zu ihm sind.

In seiner alten Schule hatte er doch auch  
Freunde. Alle waren nett. In der Pause  
spielten sie gemeinsam.

Aber hier ist es blöd - Ben will sofort wieder  
nach Hause.

JA - heute beim Mittagessen wird er seiner  
Mama sagen, dass sie wieder zurück nach  
Hause ziehen sollen.



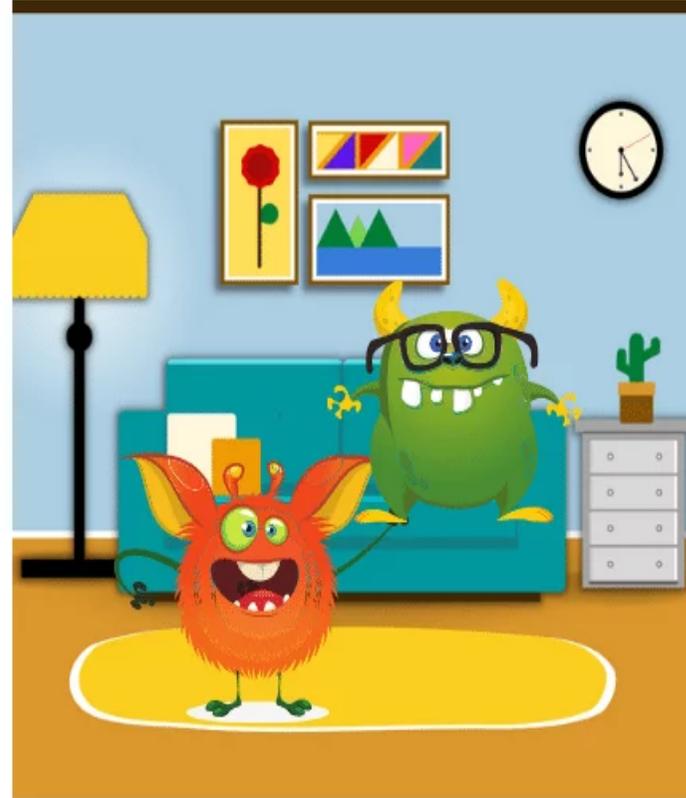
Als Ben endlich zu Hause ist und dieser blöde Schultag vorbei ist, geht es ihm schon besser.

Er geht zu seiner Mama und sagt:  
"Mama mir gefällt es hier nicht. Wir ziehen wieder nach Hause"

Doch Mama sagte:

"Aber Ben, Papa und ich arbeiten jetzt hier. Wir haben hier unser neues zu Hause. Erzähl mir doch warum es dir hier nicht gefällt, vielleicht kann ich dir helfen."

Also erzählt Ben alles seiner Mama - und er wird dabei wieder ein bisschen rosa.



Bens Mama hat Verständnis, dass das ein schlimmer erster Schultag war.

"Ich verspreche dir, ich werde dir helfen. Immer wenn jemand gemein zu dir ist, kannst du es mir sagen. Und wenn jemand in der Schule gemein zu dir ist, kannst du es deiner Lehrerin sagen - am besten noch bevor du ganz zornig und blau wirst. Sollen wir gemeinsam mit deiner Lehrerin sprechen? Und vielleicht auch mit deiner ganzen Klasse?"

Ben überlegt....

Es fühlt sich gut an, zu wissen nicht alleine zu sein. Es fühlt sich ganz warm an, zu wissen, dass seine Mama ihm immer helfen wird. Und vielleicht würde ihm ja auch seine Lehrerin helfen....



""Okay" sagt er - lass uns gemeinsam mit allen sprechen.

Am nächsten Tag setzen sie sich gemeinsam mit der ganzen Klasse in einen Kreis.

Als erstes stellt die Lehrerin Ben einmal richtig vor. Dann darf Ben erzählen warum er seine Farben wechselt und eigentlich finden das die anderen Monsterkinder ganz schön cool - sie sind wohl ein bisschen neidisch gewesen.

Seine Lehrerin fragt Ben, was er zu Hause mit seinen Freunden den gerne gespielt hat. Und Ben sagte sofort "Fußball!"

"Echt? Du kannst Fußball spielen? Wir brauchen noch einen Tormann. Magst du morgen in der Pause mitspielen?" rief das Wuschelmonster Lisa.



"NATÜRLICH!" sagt Ben.

Und so spielt er ab jetzt jeden jeden Tag mit Lisa Fußball. Er findet Freunde und beginnt sein neues zu Hause richtig zu mögen.

Es gibt aber immer noch Tage, an denen manche Monster gemein zu ihm sind.

Doch jetzt weiß Ben - ER IST NICHT ALLEIN. Er erzählt es dann Lisa, seiner Lehrerin oder seiner Mama.

Ben war nie mehr soooo traurig und auch nie mehr soooo wütend. Meistens war Ben jetzt gelb, und das heißt er ist glücklich.



## 23 Fragen zur Geschichte



**Was hat Ben am Anfang der Geschichte gemacht, wenn Monster gemein zu ihm waren?**

- Er hat Schimpfwörter gesagt.
- Er hat geweint.
- Er hat mit seiner Lehrerin gesprochen.

**Was macht Ben jetzt, wenn jemand gemein zu ihm ist?**

- Er sagt Schimpfwörter.
- Er spricht mit seinen Freunden.
- Er spricht mit seiner Lehrerin.

**Kennst du das auch dass jemand gemein zu dir ist? Was machst du dann?**

# Übung für zu Hause

**24** Erzähl die Geschichte deinen Geschwistern oder deiner Mama. Wenn es noch nicht auf Deutsch geht, kannst du sie gerne in deine Erstsprache übersetzen. Vielleicht spielen die Pappmonster in der Geschichte ja mit?



# Vorlagen

